



22.02.2009

Schachklub wird ein Ostbeverner Verein

Vorstand und Jahreshauptversammlung beschließen Umbenennung des Vereins in „SK Ostbevern/Westbevern 70“



Der neugewählte Vereinsvorstand: Helmut Haselhorst, Andreas Schepers (vorne v.l.), Heinrich Keil, Horst Höggemann, Uli Winterboer, Markus Zimmermann, Sebastian Sandmann (hinten v.l.)

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ostbeverner und Westbeverner Schachfreunde, die am Mittwoch im „Kaminraum“ an der Loburg stattfand, konnte der Vorsitzende Helmut Haselhorst zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen.

In seinem Bericht ging Haselhorst auf den bisherigen sportlich durchwachsenden Saisonverlauf ein: Während die I. Mannschaft in der Verbandsliga zurzeit Tabellenzweiter ist und sich somit berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die NRW-Liga machen darf, müssen die II. Mannschaft (Bezirksliga) und III. Mannschaft (2. Bezirksklasse) um den Klassenerhalt bangen. Die IV. Mannschaft belegt in der Kreisklasse einen zufriedenstellenden 6. Tabellenplatz. Erfreulicher ist die Situation im Jugendbereich. Die I. Jugendmannschaft (U 20) befindet sich in der Verbandsjugendliga im gesicherten Mittelfeld, während die II. Jugendmannschaft in der Bezirksjugendliga zusammen mit dem SK Lüdinghausen die Tabelle souverän anführt (jeweils 8:0 Punkte).

Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum Vorjahr mit 40 Denksportlern nahezu konstant geblieben.

Kassenwart Horst Höggemann konnte in seinem Kassenbericht auf eine positive Finanzentwicklung verweisen. Der Kassenbestand stieg geringfügig im Vergleich zum Vorjahr.

Einige Änderungen gab es im siebenköpfigen Vereinsvorstand:

Helmut Haselhorst (Vorsitzender), Andreas Schepers (stv. Vorsitzender), Uli Winterboer (Jugendwart), Horst Höggemann (Kassenwart) und Heinrich Keil (Schriftführer) wurden allesamt mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand wurden Sebastian Sandmann als Vereinsspielleiter und Markus Zimmermann als Sachwart gewählt.

Tobias Blockhaus und Robby Hofmann schieden aus beruflichen bzw. privaten Gründen aus dem Vorstand aus.

Den Höhepunkt der Versammlung bildete die lebhafte Diskussion und Entscheidung über die Änderung des Vereinsnamens und des Sitzes des Vereins. Nachdem der Vorstand in seiner Sitzung vom 07.01.2009 bereits ein einstimmiges Votum gefällt hat, beschlossen die Mitglieder mehrheitlich die Umbenennung des Vereins in „Schachklub Ostbevern/Westbevern 1970“, abgekürzt „SK Ostbevern/Westbevern 70“. Sitz des Vereins ist mit sofortiger Wirkung Ostbevern.

Notwendig geworden war diese historische Satzungsänderung aufgrund der Tatsache, dass sich das gesamte Vereinsleben seit einigen Jahren ausschließlich auf die Gemeinde Ostbevern konzentriert. Ziel der Namensänderung war deshalb die Aufnahme Ostbeverns in den Vereinsnamen unter gleichzeitiger Berücksichtigung und Erhaltung des bewährten „Markennamens“ „Westbevern 70“. Außerdem sollte der gebräuchliche Vereinsname möglichst kurz bleiben. Der Verein ist davon überzeugt, mit dieser Entscheidung den bestmöglichen Ausgleich zwischen den berechtigten Interessen der Ostbeverner und Westbeverner Schachfreunde gefunden zu haben. Mit Unterstützung des Vereins „Ostbevern Marketing e.V.“ soll demnächst ein neues Vereinslogo entwickelt werden.

Im Anschluss an die harmonische Versammlung wurde ein „Blitzturnier“ ausgetragen, aus dem der Vorsitzende Helmut Haselhorst erwartungsgemäß als klarer Sieger hervorging.

Zum Vereinsabend des SK Ostbevern/Westbevern 70, der jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr im Kaminraum an der Loburg (Turmbau) stattfindet, sind alle Schachinteressierten, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, herzlich eingeladen.